

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 38

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

KURSAAL BERN

Täglich Tee- und Abendkonzert des Orchesters C. V. Mens.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittag. The Melodian's Orchestra.

Boule-Spiel und Bar.

Mittwoch, den 25. September, *grosser Schweizer-Abend*, letztes Spezialkonzert des Orchesters C. V. Mens.

Zum Ausstellungsmarkt in Interlaken vom 28. bis 30. September 1946

Diesen Herbst wird zum 17. Male der Ausstellungsmarkt für Oberhasli-Brienzer-

ziegen und Schafe zur Durchführung gelangen, der dank der vorzüglichen Qualitätstiere weit über die Kantons Grenzen einen guten Ruf geniesst. Die gemtsfarbige Gebirgsziege, als eine der drei anerkannten Landesrassen, zeichnet sich durch ihren eleganten aber robusten Körperbau, solide und sehnige Glieder und ihr lebhaftes Wesen aus. - Die Lage Interlakens als Zentralpunkt der drei Rassegebiete bringt es mit sich, dass hochwertige Tiere des weissen Gebirgsschafes, des schwarzbraunen Bergschafes und des braunköpfigen Fleischschafes vertreten sind. Die Wolle ist durchwegs von guter und ausgeglichener Qualität. Ferner ist eine Ausstellung erstklassiger Edelschweine angeschlossen, welche sich sowohl für die Zucht als auch für die Mast bestens eignen.

Die schöne Auswahl an männlichem und weiblichem Zuchtmaterial bietet dem Kaufs Liebhaber und den Zuchtverbänden gute Gelegenheit zur Ergänzung und Blutauffrischung ihrer Bestände. Ueber den Ausstellungsmarkt, der von Samstag, den

28. bis Montag mittag, den 30. September in der Reithalle und auf dem Eisbahnpfad stattfindet, wird demnächst ein Katalog mit Programm erscheinen, der bei der Volkswirtschaftskammer in Interlaken erhältlich ist.

KURSAAL BERN

Mittwoch, 25. Sept.

Grosser Schweizer-
abend

Letztes Spezialkonzert
des Orch. C. V. Mens



Wann gibt es wieder billige Möbel?

Diese Frage ist deshalb nicht einfach zu beantworten, weil vorerst noch gar nicht abzusehen ist, auf welche Weise der ungeheure Möbelbedarf in Europa gedeckt werden soll.

Mag unsere Phantasie auch noch so gross sein, so ist es doch nicht möglich, sich ein Bild zu machen von den unvorstellbar grossen Mengen Schlafzimmern, Tischen, Stühlen, Bettwaren usw., die notwendig sind, um auch nur einen Teil von dem zu ersetzen, was in Millionen zerstörter Häuser und Wohnungen zugrunde gegangen ist. Unvorstellbar - und was noch schlimmer ist - vorläufig unbeschaffbare Holzmassen sind zur Herstellung und Deckung dieses phantastischen Möbelbedarfs notwendig. Es wird grösster jahrzehntelanger Arbeit bedürfen, um all das zu ersetzen, was viele Generationen mit unendlicher Liebe und Sorgfalt geschaffen und aufgebaut haben.

Auch in der Schweiz werden zwangsläufig die

Folgeerscheinungen des europäischen Warenhungers immer stärker spürbar. In der Möbelbranche sind ungewöhnlich lange Lieferfristen notwendig geworden, mit denen sich die während so vieler Jahre verwöhnte Kundschaft wohl oder übel abfinden muss. Wochen- und monatelange Lieferverspätungen sind Signale dafür, dass in der Produktion grosse Schwierigkeiten bestehen. Es ist erfreulich, festzustellen, dass die Kundschaft den bestehenden Verhältnissen grosses Verständnis entgegenbringt. Wir alle haben ja in den letzten Jahren bereits umdenken gelernt, so dass die Hoffnung berechtigt ist, man werde die Unannehmlichkeiten, die im Möbelsektor zwangsläufig bestehen, mit Ruhe in Kauf nehmen.

Wenn Sie jetzt die hochinteressante Ausstellung «Schön wohnen leicht gemacht!» besuchen, werden Sie erstaunt sein, eine noch ungewöhnlich schöne und reiche Auswahl sofort lieferbarer

Einrichtungen und Einzelmöbel zu finden. Diese erfreuliche Tatsache ist einer enorm grossartigen Lagerhaltung zu verdanken, die es ermöglicht, prachtvolle und erstklassig gearbeitete Einrichtungen immer noch zu sehr vorteilhaften Preisen anzubieten. Die Ausstellung ist jetzt bei der Möbel-Pfister AG in Zürich am Walchepfad in Basel an der mittleren Rheinbrücke, **an der Schanzenstr.** sowie in der Fabrik Suhr bei Aarau täglich geöffnet von 8-12 und 13-18.30 Uhr (Samstag bis 17 Uhr). Bei Kauf einer Einrichtung werden die Bahnspesen vergütet.

Alle Lieferungen erfolgen frachtfrei nach dem ganzen Schweiz oder kostenlos per Postkammer ins Haus. Auf Wunsch Gratislagerung der gekauften Möbel. Auf alle Möbel erhaltet Sie eine feste vertragliche Garantie. Es ist schön so: Möbel-Pfister bietet seinen Kunden Vorteile, und ein Besuch der Ausstellung: «Schön wohnen leicht gemacht!» ist für jede wohlfreudige Braut oder Hausfrau ein schönes und freudiges Erlebnis!

Darlehen und Kredite

gewährt die

SPAR- & LEIHKASSE IN BERN

Bundesplatz 4 Telefon 21351

Bitte verlangen Sie Auskunft

Gute Herrenkleider



Von jeher
vorteilhaft

SCHILD AG. BERN

Tuch- und Deckenfabrik

Wasserwerkstrasse 17 (Matten)
Telephon 22612



Waagen aller Art, Baumleitern
Obstpflocker, Obsthurden
Kartoffelsilos
Drahtkörbe

J.G. Kiener+Wittlin AG

Bern, Schuplatz
Telephon 2 91 22